

## **Generationenkirche: Geschichten vom Frieden Deutschland / Frieden ist kostbar**

Sonntag, 20. März 2022

### **Klavierspiel**

### **Liturgische Begrüßung mit Anzünden der Altarkerzen**

Die Osterkerze brennt.

Ein kleines Licht und trotzdem eine große Hoffnung.

Jesus sagt: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind,  
da bin ich mitten unter ihnen.“ (Mt 18,20)

Von diesem Licht kommt unsere Hoffnung.

*Kinder zünden die Altarkerzen an.*

### **Lied: KGB 28 (2x) Die Kerze brennt**

### **Thematische Begrüßung (Pastor Matthias Lüskow)**

- Deutschland / Frieden ist kostbar!
- Deutschland hat eine Menge hinter sich: Deutschlandkarte zeichnen.  
30-jähriger Krieg 1618-1648, Napoleon 1806 etc., Dt.-frz. Krieg 1870/71,  
1. Weltkrieg 1914-1918 (angefangen und verloren),  
2. Weltkrieg 1939-1945 (angefangen und verloren).
- Und während ich hier an der Karte Ländergrenzen hin- und herschiebe,  
sind Millionen Menschen in diesen Kriegen gestorben oder wurden  
verletzt oder haben ihre Heimat verloren. Wenn man sich das vor Augen  
führt, dann versteht man gut, warum man in Deutschland heute sagt: Nie  
wieder Krieg!

### **Lied: Sag mir, wo die Blumen sind**

### **Interviews: Kriegsende 1945**

### **Lied: EG 321 (4 Strophen) Nun danket alle Gott (dt./engl./frz.)**

## **Andacht: Frieden ist kostbar / Deutschland**

*„Selig sind, die Frieden schaffen,  
denn sie werden Gottes Kinder heißen.“ (Mt 5,7)*

Frieden ist kostbar! Der Frieden in Deutschland ist hart erkauf.

1945 haben die Menschen gedacht: Frieden zwischen Deutschland und Frankreich, Frieden zwischen Deutschland und Russland wird niemals möglich sein – nach all dem Schlimmen, was geschehen ist.

Doch dann haben sich Menschen zusammengesetzt und die Sprache des anderen gelernt. Menschen haben sich besucht und Freundschaften geschlossen.

Wenn heute der Bundeskanzler sagen würde: „Wir machen einen Krieg gegen Frankreich!“ Dann würden sich alle nur an die Stirn tippen und sagen „Der ist ja verrückt!“ Kein einziger Schuss würde fallen.

So hoffen wir, dass es eines Tages in der ganzen Welt sein wird: Wenn ein Politiker sagt „Ich fange jetzt einen Krieg an!“, dass dann alle Leute sagen: Du bist verrückt! Warum sollen wir aufeinander schießen?

*„Selig sind, die Frieden schaffen,  
denn sie werden Gottes Kinder heißen.“ (Mt 5,7)*

## **Lied: LW 85 (alle 3) Wo Menschen sich vergessen**

### **Mitteilungen**

- Die amerikanischen Soldaten, die vor 77 Jahren nach Moringen gekommen sind, die hatten für Kinder immer eine ganz besondere Süßigkeit im Gepäck: Kaugummis! So etwas gab es hier vorher gar nicht. Das war für Kinder nicht gern gesehen, dieses locker-lässige Herumkauen. Aber die Kinder ließen es sich nicht verbieten. Jeder Kaugummi war ein kleines Zeichen von Freiheit. Heute am Ausgang gibt es deshalb Kaugummis als Zeichen der Freiheit. Und wer keinen Kaugummi mag: Kaubonbons haben wir auch im Angebot.

## **Fürbittengebet mit EG 433 Hevenu schalom alejchem**

1. Wir beten für die Kinder,  
die im 2. Weltkrieg schlimme Dinge erlebt haben.  
Heute sind sie schon alt.  
Und trotzdem müssen sie oft an damals zurück denken.

*Kerze & Liedstrophe deutsch*

2. Wir beten für die Kinder,  
die heute in der Ukraine schlimme Dinge erleben.  
Sie sind noch mitten drin.  
Wir bitten dich, schenke ihnen Menschen,  
die sie in den Arm nehmen und sie trösten

*Kerze & Liedstrophe hebräisch*

3. Wir beten für die Erwachsenen,  
dass sie die Hoffnung auf Frieden niemals aufgeben.

*Kerze & Liedstrophe deutsch*

4. Wir beten für die Politiker,  
dass sie Wege zum Frieden finden.

*Kerze & Liedstrophe hebräisch*

5. Wir beten für alle Menschen in Europa und in Russland,  
dass sie mutig sind und einander helfen.

*Kerze & Liedstrophe deutsch*

6. Wir beten für alle Familien,  
die in Moringen angekommen sind:  
Lass uns das Schwere gemeinsam tragen.

*Kerze & Liedstrophe hebräisch*

## **Klavierbegleitung zum persönlichen Gebet**

## ↑ Vater unser und Mitmachsegen

Vater unser im Himmel!

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Gott sei vor mir und leite mich.

Gott sei neben mir und begleite mich.

Gott sei hinter mir und schütze mich.

Gott sei unter mir und trage mich.

Gott sei über mir und öffne mich.

Gott sei in mir und schenke mir ein lebendiges Herz.

Amen.

**Lied: EG 421 (andere Form) Verleih uns Frieden gnädiglich ↓**

**Stille**